



Hoc Volumen continet.

1a) Privilegium appellacionis in petitione et possessione de 1702.
b) Edit deff bij Confiscation des Mees, Ghebede ende Wey
des sinfor miffes Mees in des Lande, alle gheschiedt
in 1732.

no) 1) Infflyng ad licitandum inff die goworpeny Entrepree
nells des fuz gen Müy, infflyng & Anglied Effecten 1720.

2) Edit vord mit des Tenuor gheschre wordes, alle

3) Comperte des Fabrique d'Althamp Tabacq des G. M. des
Comperte 1720 inff plus no 10. 120, 42.

4) Inffodning fur die Inffel Collegia, p. acta zinn Inff
Inffel mit Inff Inffel

5) Patent vord mit des Inffel vord vord vord inff Inffel
gofset 1720. no. 10. 120, 42.

6) Inffel des Inffel vord vord Patent zinn Inffel
Inffel Inffel Inffel

7) Inffel Inffel vord vord, 5 gij. 3 vord in
Inffel Inffel Inffel 1720.

V. 6. 16

1721

1) Patent des Mees Privilegia Confiscat. p. M. Inff.
in des Inffel mit confiscat, inff ghesch, Inff, Inff.

2) Inff des Inffel Inff Inff alle Civil Inff Inff
Inff des Criminal Inff Inff Inff Inff Inff Inff

3) Inff des Inffel Inff p. R. A. M. Inff Inff Inff
Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff

4) Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff
Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff

5) Declaratien des Inffel Inff Inff Inff Inff Inff
Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff

6) Inffodning des Inffel Inff Inff Inff Inff Inff
Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff

7) Inffodning des Inffel Inff Inff Inff Inff Inff
Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff

8) Edit deff des dato en goworpeny & Inffel alle
Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff

9) Inffodning des Inffel Inff Inff Inff Inff Inff
Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff

10) Inffodning des Inffel Inff Inff Inff Inff Inff
Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff

11) Inffodning des Inffel Inff Inff Inff Inff Inff
Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff Inff

Litt. jard. fol. 26. 88 IV

22 171
Königl. Preussisches
Allgemeines

EDICTUM

Vor die
Sämmtliche

Regierungen

Und

JUSTITZ COLLEGIA,

Die

POENAL-MANDATA

Und nöthige

Veytreibung derer Straffen in Process-Sachen betreffend.

Sub data Berlin/ den 31. Julii 1722.

HALBESSENDE/

Gedruckt bey N. M. Langen/ K. P. Regier. Buchdrucker.

Herr **F**riedrich
Wilhelm von **S**chwe-
des Gnaden / König in

Preussen / Marggraff zu Brandenburg / des
Heil. Römischen Reichs Erzh. Cammerer und
Churfürst / Souverainer Prinz von Oranien /
Neufchatel und Vallengin, in Geldern /
zu Magdeburg / Cleve / Jülich / Berge / Ste-
tin / Bommern / der Cassuben und Wenden /
zu Mecklenburg / auch in Schlessien / zu Croffen
Herzog / Burggraff zu Nürnberg / Fürst zu
Halberstadt / Minden / Camin / Benden /
Schwerin / Rakeburg und Moers / Graf
zu Hohenzollern / Ruppin / der Mark / Ra-
vensberg / Hohenstein / Tecklenburg / Eingen /
Schwerin / Bühren und Lehdam / Marquis
zu der Wehre und Blifingen / Herr zu Ravens-
stein / der Lande Rostock / Stargard / Lauen-
burg / Bülow / Trelay und Breda. 2c. 2c.

Shun kund und sügen hiermit zu wissen.
Dem

Demnach Wir bißhero mißfällig wahrgenommen / daß die in Unseren Ordnungen gesetzte Straffen bey Process-Sachen nicht jeßdemahl dictiret / oder doch nicht beßbrüg beygetrieben worden / Wir auch bey denen Poenal Mandatis den Mißbrauch verßpühret / daß selbige entweder in Fällen / da solche nicht statt haben / erlanct / oder da sie / denen Rechten nach / ergeben können und sollen / nicht darüber gehalten / noch die verwürckte Straffen beygetrieben worden ; Daß Wir dannenhero nöthig gefunden / dieserhalb Verßehung zu thun.

Ordnen und beßehlen demnach hiermit und Krafft dieses und zwar ernstlich / daß / wenn von Partheyen / Advocatis, Procuratoribus und anderen Personen / denen Ordnungen zuwieder gehandelt / wird solches nicht ungeahndet gelassen / und wenn eine gewisse Straffe darauß gesetzet / selbige erkant / oder nach Beschaffenheit der Sache per Decretum angedenct / auch ohne Verzug exequiret werden / darterne aber in denen Ordnungen keine gewisse

Straffe vorgeschrieben/ so dann das Gerichte
selbige/ nach rechtlicher Erwägung der Um-
stände / determiniren und beytreiben lassen
solle/ wogegen Wir keine observantz, präju-
ditz, oder Ansehen der Personen Berufung
auf ordentlichen Procels und dergleichen al-
legiret noch attendiret/ und allensals von de-
nen Richtern und Gerichten/sonderlich decer-
nentibus, so hierin ihr Ambt nicht beobachtet/
die verseumte Straffe exigiret und nichts de-
sto weniger auch die Partheven annoch be-
straffet wissen wollen/damit Unsere Ordnun-
gen in ihrem vigeur behalten werden und
nicht ein jeder/ nach Gefallen/ sich von deren
Gehorsam entziehen und übele Exempel zur
Nachfolge geben könne.

Die Poenal Mandata anlangend/ da ver-
ordnen und befehlen Wir hiermit/ daß selbige/
wo sie denen Rechten nach/ Platz haben/ erkant
sonderlich wann simplici mandato nicht pariret/
noch erhebliche Uebersaßen/ warum nicht
gehorsamet werden könne/ angezeigt werden/
ulterius bey gewisser Straffe abgelassen/ und
die

dieses bey weiterm Ungehorsam/ mit Vorbe-
halt der verwürdten Straffe/ geschäuffet wer-
den/ auch Fiscus sofort sein Ambt/ hiebey be-
obachten solle; Massendann/ wenn Poenal
Mandata erkant/ selbige/ jedesmahl in Senten-
tia angezogen und entweder aufgehoben wer-
den/ oder Condemnationes specificce und
deutlich ergeben müssen/ das Gerichte oder der
Richter aber/ so solches überschen/ wie oben
erwehnet/ angesehen werden soll: Und damit
bey Verschickung der Acten die auswärtigen
Urtheils-fasser sich hiernach ebenfalls ach-
ten können; So hat Fiscus sich in solchen Poenal-
Fällen bey der Inrotation zu melden / und
auf dieses Unser Edict sich zu beziehen.

Auf das auch/ wegen verübter Zählichkei-
ten / Widersetzlichkeiten und anderer deneu
Ordnungen und Rechten zuwieder lauffen-
den Actuum, mit mehrerm Grunde und desto
eher PoenalMandata erkant werden können;
So hat Fiscus, wann ihm davon Nachricht
zukommt / ex Officio sich deßhalb weiter zu er-
kundigen und solches gebührend anzuzügen/
nicht

nicht weniger/ wenn ihm deßhalb etwas auf-
getragen wird/ solches ohnverzüglich zu werck
zu richten/ und sich davon durch keine Prote-
stationes und Ausflüchte abwendig machen
zu lassen/ auch diejenigen Sachen/ wo Proceß-
ions-**S**treitigkeiten und **W**eiterungen zu be-
sorgen/ vor allen zu expediren/ massen/ wann
über des Fiscalis Seumseligkeit/ Unglück oder
Schade entstehen solte / derselbe davor zur
Berantwortung gezogen werden soll; dahin
gegen ihm auch die **B**erichte/ wo es nöthig/ die
Hand prompt biehren/ oder die **S**chuld tragen
müssen.

Da sich auch zuweilen zuträgt/ daß diejeni-
gen/ welche Fiscus in Proceß vertritt/ sich deß-
sen **A**ffidantz mißbrauchen/ selbst turbiren/
Zhättigkeiten verüben/ oder denen **M**andatis
nicht gehörige parition leisten / **W**ir aber sol-
chem **U**nwesen gesteuert/ und dasjenige/ was
zum **S**chutz und **H**andhabung der **J**ustitz ge-
ordnet/ nicht zu der selben **H**inderung/ noch auf
Muthwillen gezogen wissen wollen; **S**o hat
der jedesmahlige **R**ichter solches ex **O**fficio
zu

zu ahnden/ oder da es der Sachen Nothdurfft
erfordert/ wegen dergleichen factorum, es einen
andern Fiscali aufzutragen/ damit derselbe
hierinn sein Amt thue/ wie dann auch Unserm
General-Fiscal davon Nachricht zu geben/ der
dahin zu sehen hat/ daß nicht von solchen Par-
theyen mit That- Handlung / sondern nach
dem Wege Rechts verfahren werde.

Auf daß aber obiges und was sich deßhalb ge-
bühet/ desto accurater möge beobachtet wer-
den; So sollen (1) bey allen Regierungen und
Gerichten gewisse Bücher/ darinn die in denen
Sententzien erkante Straffen sofort nach der
Publication zu verzeichnen/ gehalten/ und (2)
die/ so per Decreta besonders dictiret/ entwe-
der nach Beschaffenheit der Collegiorum und
Gerichte/ in einem eigenen dazu gewidmeten
Buche/ unter einer besonderen Rubrique,
auch (3) die abgehende Poenal-Mandata auf
gleiche Art eingetragen/ und jedes Jahr/ zu
Ende desselben/ aus allen dreyen Büchern o-
der Rubriquen eine accurate Specification,
mit deutlicher Anweisung/ was vor Straffen
erkant/

erkant/ und worüber noch zu erkennen sey/ ge-
fertiget und an Uns/ unter adresse Unsers
wüchlich Geheimbren Etats-Raths und Ober-
Appellation-Gerichts-Präsidenten, ic. des
Edlen von Plotho, eingesendet werden.

Wornach sich alle Unsere Landes-Regier-
ungen/ Justitz Collegia, Magistrate und
Obrigkeiten gehorsamlich zu achten/ dieses un-
ser Edictum sofort nach dessen Einlangung/
zu publiciren und darüber mit gebührendem
Nachdruck zu halten/ das Officium Fiscii da-
her zu vigiliren und die Contraventiones zur
Bestrafung behörig anzuzeigen hat. Wber-
kundlich unter Unserer eigenhändigen Unter-
schrift und aufgedruckten Königl. Insiegel.
Begeben Berlin/ den 31. Julii 1722.

Sr. Wilhelm.



L. D. E. v. Plotho.

- 88) Patent von Aufseher über Geld 5 Talbr.
- 89) Entwurf eines Briefes des Reichs Hofraths über die Einweisung eines Mannes
gültig für alle
- 89) Patat leg. caesarum primariorum circa ordinem alphabeticum.
- 89) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
90) Patent des Reichs Hofraths über die Einweisung des Reichs Hofraths
91) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
92) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
93) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
94) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
95) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
96) Mandat des Reichs Hofraths über die Einweisung des Reichs Hofraths
97) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
98) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
99) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
100) Patent von Aufseher über Geld 5 Talbr.
101) Patent des Reichs Hofraths über die Einweisung des Reichs Hofraths
102) Patent des Reichs Hofraths über die Einweisung des Reichs Hofraths
103) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
104) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
105) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths
106) Patent des Reichs Hofraths über die Einweisung des Reichs Hofraths
107) Entwurf eines Briefes über die Einweisung des Reichs Hofraths



2 191
Königl. Preussisches
Allgemeines

EDICTUM

Vor die
Sämmtliche

Regierungen

Und

JUSTITZ COLLEGIA,

Die

POENAL-MANDATA

Und nöthige

Veytreibung derer Straffen in Process-Sachen betreffend.

Sub data Berlin / den 31. Julii 1722.

H A L B E N S T A D T /

Gedruckt bey N. W. Langen / K. P. Regier. Buchdrucker.

